

Newsletter November 2023

Inhalt

Servicestelle BNE	3
"BNE-Zertifizierung in Brandenburg", 07.12.2023, Online-Veranstaltung	3
Aus der ANU	3
20.11., Raben: Fachtag „Von Acker, Garten und Wiese zum Teller - Wie nachhaltige Ernährung vermittelt werden kann“	3
24.11., Potsdam: Veranstaltung "Rechtsextremismus - Anknüpfungspunkte an Naturschutz und Umweltbildung?"	4
Termine.....	4
09.-11.11.2023, Witzhenhausen: Draußen macht Schule- Netzwerktagung.....	4
13.-15.11.2023, Havelsee: Zuhören, ansprechen, handeln – Gute Klimakommunikation in Bildungseinrichtungen, Vereinen und Initiativen	5
14.11.2023, Berlin: Baumpflanzaktion im Kienbergpark - gemeinsam Bäume pflanzen	5
14.-15.11.2023, Leipzig: 9. Umweltbeobachtungskonferenz: Umweltbeobachtung – Fit für die Zukunft?!	5
14.-15.11.2023, Online-Veranstaltung: Fachtagung "Artenvielfalt durch Pestizidverzicht in Kommunen".....	6
16.11.2023: Hybrid: „Nachhaltige Kommunen in Brandenburg 2023: Wie weiter?“	6
16.-17.11.2023: Berlin, Kommunale Klimakonferenz 2023	6
21.11.2023: Berlin, Workshop „Gender Matters!“	7
21.11.2023: Hannover, Jahreskonferenz des Netzwerk Grüne Arbeitswelt	7
24.11.2023: Berlin, Design Thinking im Naturschutz	8
24.11.2023: Berlin, Artenschutz am Gebäude	8
27.11.2023: Hermannswerder, 13. Runder Tisch BNE Brandenburg	8
Weiterbildung.....	9
Praxisweiterbildung „vielfältig & resilient – Gärten und Außengelände als nachhaltige Lernorte gestalten"	9
Förderung und Wettbewerbe.....	9
Jugendwettbewerb KlimaVision 2023	9
Bildungsmaterialien.....	9

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

Kurzfilme für klimafreundlichen Klamottenkonsum	9
Online-Kurse zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie für Klasse 7-11.....	10
Unterrichtsmaterial: „Das leisten die Wälder“	10
Interessantes und Wissenswertes	11
Baum des Jahres 2024	11
Beschluss "Leitlinien und Gütekriterien digitaler Materialien für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)"	11
Dokumentenanalyse: "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Auf dem Weg in den Mainstream, doch mit welcher Priorität?"	11
Entdeckekalender 2024	12
Handyaktion - Handyspende für die Rohstoffwende!	12
Natur der Dinge	12
Slow Trips mit LEADER	13
Die Transferinitiative.....	13
Umweltpraktikum 2024.....	13
Stellenausschreibungen.....	14
Projektkoordinator*in, 80%, Bewerbungsfrist: 20.11.2023	14
Projektmanager*in Regionalentwicklung (m/w/d), Bewerbungsfrist: 15.11.2023.....	14
Sachbearbeiter*in (m/w/d) Biotop- und Artenschutz, Bewerbungsfrist: 15.11.2023	14
Pädagoge / Erziehungswissenschaftler für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (m/w/d) zum 1.1.2024.....	15

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge
im Newsletter sind die jeweiligen
Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie
über unseren Verteiler bekannt
machen möchten, dann schreiben Sie
uns an
die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Servicestelle BNE



Servicestelle BNE
Brandenburg

"BNE-Zertifizierung in Brandenburg", 07.12.2023, Online-Veranstaltung

Im Rahmen des Runden Tisches BNE am 27. November 2023 werden die neuen BNE-Zertifikate an außerschulische Bildungsanbieter vergeben. Parallel startete die Bewerbungsphase für die nächste Zertifizierungsrunde. Anträge auf Zertifizierung können bis zum 15. April 2024 bei der Servicestelle BNE eingereicht werden. Die Onlineveranstaltung „BNE-Zertifizierung in Brandenburg“ bringt interessierte Organisationen und Personen an der Zertifizierung zusammen. Im Rahmen der Veranstaltung informiert die Servicestelle über die Ziele und den Prozess der Zertifizierung sowie über den konkreten Ablauf der Antragsstellung und steht für alle Fragen der Anwesenden zur Verfügung. Auch erste Erfahrungen mit dem Antragsverfahren und damit einhergehende Fragestellungen können gemeinsam besprochen werden. Eine tiefere Beratung ist im Anschluss auch bilateral möglich. Die Anmeldung ist bis zum 04.12.2023 möglich: https://eveeno.com/info-zertifizierung_1



Aus der ANU

20.11., Raben: Fachtag „Von Acker, Garten und Wiese zum Teller - Wie nachhaltige Ernährung vermittelt werden kann“

Ernährung begleitet uns alle jeden Tag. Dabei ist unbestritten, dass die Ernährung maßgeblich Einfluss auf unsere Umwelt nimmt: für die Erzeugung von Lebensmitteln werden Flächen landwirtschaftlich genutzt, die Produktion hat u.a. Folgen für das Klima. Wie kann man mithilfe von spielerischen Methoden für die Auswirkungen von Ernährungsgewohnheiten auf die Umwelt sensibilisieren? Wie können die Zusammenhänge zwischen dem eigenen Konsum und der Umweltfolgen erlebbar gemacht und im Sinne der BNE Handlungsoptionen entwickelt werden? Mit Daniel Diehl werden wir in einem Workshop praxisnah diesen Fragen nachgehen und Inspiration für die eigene Bildungsarbeit erhalten.

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Das Naturparkzentrum Hoher Fläming, gelegen am Fuß der Burg Rabenstein, befasst sich in ihren Bildungsangeboten vielfältig mit dem Naturraum des Hohen Flämings. Insbesondere der Herbst bietet eine Möglichkeit das Thema Ernährung bei Besucher*innen des Naturparks erfahrbar zu machen - sei es beim Sammeln und Verarbeiten von Wildobst, beim Anlegen von naturnahen Gärten oder dem Anbau und der Förderung alter Kultursorten. Bei einer Exkursion über das Gelände des Naturparkzentrums mit Katja Draeger und Juliane Wittig erfahren wir wie sich das Naturparkzentrum in den eigenen Bildungsangeboten dem Thema Ernährung widmet.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikator*innen der BNE und Umweltbildung.

Programm und Anmeldung [hier](#). Die Mitglieder der ANU Brandenburg sind anschließend herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

24.11., Potsdam: Veranstaltung "Rechtsextremismus - Anknüpfungspunkte an Naturschutz und Umweltbildung?"

Viele Begriffe und Themen, die im Naturschutz und in der außerschulischen Umweltbildung verwendet werden, bieten Anknüpfungspunkte für rechtes Gedankengut. Rechte Akteur*innen äußern sich nach Außen z.B. mit Kapitalismuskritik, Globalisierungskritik und einer Romantisierung von Natur. Themen die sich teils auch im Naturschutz und in der Umweltbildung wiederfinden. Hier lohnt ein genauerer Blick auf die Ziele und Strategien rechtsextremer Akteur*innen: Was wollen sie mit ihrer Rethorik erreichen? Wie können wir uns mit unseren Themen von denen der Rechten abgrenzen bzw. diese nicht vereinnahmen lassen? Wie können Multiplikator*innen der Umweltbildung geschlossen gegen rechte Unterwanderung vorgehen?

Gemeinsam diskutieren wir mit Expert*innen und sammeln Ideen wie wir als Akteur*innen des Naturschutzes und der Umweltbildung gegen Vereinnahmungsversuche aktiv werden können.

Programm und Anmeldung [hier](#).

Termine

09.-11.11.2023, Witzenhausen: Draußen macht Schule- Netzwerktagung

Stiftung für Draußenlernen

Das Team der Stiftung für Draußenlernen organisiert jedes Jahr eine Tagung zu unterschiedlichen Themen rund um das Draußenlernen. Nach dem sehr erfolgreichen Auftakt im Oktober 2022 mit über 100 Teilnehmenden aus Deutschland, der Schweiz und Dänemark, folgt ein weiterer Schritt. Unter dem Motto "Draußen macht Schule | wetterfest" wird es intensiver, progressiver und richtig praktisch. Es sollen Herausforderungen des Draußenlernens identifiziert und Chancen gestärkt werden. Eine Vielzahl an Workshops und Diskussionen wartet auf euch. Tagungsort ist Burg Ludwigstein in Witzenhausen, in Hessen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

13.-15.11.2023, Havelsee: Zuhören, ansprechen, handeln – Gute Klimakommunikation in Bildungseinrichtungen, Vereinen und Initiativen

Villa Fohrde e.V.

Der Fachtag richtet sich an (regionale) Vereine und Akteure, die in der Umweltbildung/BNE und im Naturschutz aktiv sind und sich mit der Einflussnahme von Personen oder Gruppierungen mit ideologischem Hintergrund konfrontiert sehen.

Der Prozess einer gelingenden Auseinandersetzung reicht auf der einen Seite von der eigenen Kontaktaufnahme zu zunächst scheinbar unverdächtigen Personen, über die Aufarbeitung von Erkenntnissen über ideologische Hintergründe, eine geeignete Kommunikation nach außen bis zu Hilfestellungen im Umgang mit Verdachtsfällen z.B. im Rahmen von Veranstaltungen oder unter Mitgliedern. Nach einer Einführung mit aktuellen Beispielen wird gezielt und praxisnah in die Tiefe gegangen, um aus verschiedenen Blickwinkeln mehr Sicherheit im Umgang mit oft herausfordernden und sensiblen Situationen zu bekommen.

Die genaueren Inhalte, den Tagesablauf, Anreise- und Anmelde-möglichkeit finden sich [hier](#).

14.11.2023, Berlin: Baumpflanzaktion im Kienbergpark - gemeinsam Bäume pflanzen

Grün Berlin GmbH

Wollt ihr aktiv zum Klimaschutz beitragen und das Stadtklima auch für nachfolgende Generationen verbessern? Dann kommt zu unserer Baumpflanzaktion im Kienbergpark und helft mit, den Kienberg weiter zu bewalden.

Bäume sind wahre Klimakönner! Über Fotosynthese nehmen sie CO² auf und produzieren Sauerstoff für Mensch und Tier. Darüber hinaus speichern und reinigen Bäume Wasser, verbessern die Bodenqualität und sind Lebensraum für eine große Zahl von Lebewesen. Zusammenhängende Wälder entwickeln zudem ein eigenes Waldklima und kühlen umliegende Regionen. Weitere Informationen erhaltet Ihr [hier](#).

14.-15.11.2023, Leipzig: 9. Umweltbeobachtungskonferenz: Umweltbeobachtung – Fit für die Zukunft?!

Bundesamt für Naturschutz in Kooperation mit Umweltrat EOBC

Die Umweltbeobachtung birgt zweifelsohne großes Potenzial, einen Beitrag zur Transformation zu leisten – aber wo und wie können wir es bestmöglich einsetzen? Und was bedeutet dies für die Aufgaben und die Rolle der Umweltbeobachtung? Gemeinsam, z. T. in Workshops werden Fragen angegangen, die die relevanten Erkenntnissen aus der Zukunfts- und Transformationsforschung sowie zukünftigen politischen Anforderungen an die Umweltbeobachtung betreffen. Zur Anmeldung und zum Programm geht es [hier](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

14.-15.11.2023, Online-Veranstaltung: Fachtagung "Artenvielfalt durch Pestizidverzicht in Kommunen"

Umweltbundesamt in Kooperation mit Bundesamt für Naturschutz (BfN), der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.)

Immer mehr Kommunen verzichten bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen auf Pestizide oder wollen diese stark reduzieren. Durch nicht-chemische Maßnahmen und durch die Umstellung auf alternative Konzepte kann die biologische Vielfalt gefördert werden. Die praktische Umsetzung stellt Kommunen vor Herausforderungen: Es fehlt oft an finanziellen Mitteln, gut ausgebildetem Personal, innovativen Ideen oder Beispielen zur konkreten Umsetzung.

Diese kostenlose Fachtagung gibt Anregungen und Ideen für die Umsetzung, informiert über Fördermöglichkeiten und internationale Vorgehensweisen. Dabei wird es auch ausreichend Raum geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der erste Tagungstag wird von Vorträgen - u.a. zum Umgang mit Schottergärten, der Auswahl von Straßenbäumen in Zeiten des Klimawandels sowie Rattenmanagement in Kommunen, geprägt sein. Am zweiten Tag laden wir Sie zum World-Café ein. Hier können sich Interessierte u.a. über ihre Erfahrungen zum Pestizidverzicht in Haus- und Kleingärten, der richtigen Mähtechnik und Mahdgutentsorgung, Stadtnaturschutz und Herausforderungen bzgl. der Akzeptanz einer pestizidfreien, naturnahen Flächenpflege in Kommunen austauschen. Hier geht es zur [Anmeldung](#).

16.11.2023: Hybrid: „Nachhaltige Kommunen in Brandenburg 2023: Wie weiter?“

Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg

Die Veranstaltung „Nachhaltige Kommunen in Brandenburg 2023: Wie weiter?“ hat das Ziel verschiedene kommunale Nachhaltigkeitsthemen praxisnah zu diskutieren und sich mit anderen Kommunalvertreterinnen- und Vertretern auszutauschen. Der Fokus liegt dabei auf den Themen Klimaanpassung und Klimaschutz, Kommunen im Wasserstress und Chancen und Herausforderungen der kommunalen Wärmeplanung. Das vorläufige Programm und den Link zur Registrierung sind auf der [Webseite](#) zu finden.

16.-17.11.2023: Berlin, Kommunale Klimakonferenz 2023

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Der Klimawandel spricht eine deutliche Sprache: Die Betroffenheit der Kommunen durch Wetterextreme nimmt zu. Sollte die Klimakommunikation ebenfalls deutlicher werden? Welche Aufgaben kommen Kommunen dabei überhaupt zu? Um weitreichende CO₂- und Energiespareffekte zu erzielen, spielen neben technischen und planerischen Maßnahmen gerade auch Kommunikationsstrategien eine wichtige Rolle. Ihr Ziel ist es, Klimaschutzthemen in der Gesellschaft zu verankern und die Menschen zu klimafreundlichem Handeln zu motivieren. Wie können unterschiedliche Zielgruppen erreicht werden? Und wie gelingt der Schritt vom Wissen zum Handeln?

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Diese und weitere Fragen werden aus unterschiedlichen Perspektiven - Wissenschaft, Politik und kommunale Praxis - beleuchtet und diskutiert. Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

21.11.2023: Berlin, Workshop „Gender Matters!“

Berlin 21 / Brandenburg 21

„Nachhaltige Entwicklung“ und „Klimakrise“ können nicht allein mit technologischen Lösungsansätzen bewältigt werden. Es sind die sozialen Kompetenzen, die gerechte Verteilung der Ressourcen und Partizipationsmöglichkeiten sowie eine gemeinsame Vision, die eine Gesellschaft nachhaltig zukunftsfähig machen. Für all das braucht es notwendigerweise die gleich gewürdigten Lebenswirklichkeiten, Bedarfe, Fähigkeiten und Expertisen aller Gender. Der Workshop von Berlin 21 und Brandenburg 21 findet am 21. November 2023 von 17-20 Uhr im Global Village in Berlin statt. Er startet mit einem Impulsvortrag „Nachhaltige Entwicklung braucht Geschlechtergerechtigkeit?!“ der Physikerin Gotelind Alber, Vorstandsmitglied des globalen Netzwerks GenderCC - Women for Climate Justice, öffnet den Blick für die vielfältigen und doch so oft unsichtbaren Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bereichen der Nachhaltigen Entwicklung, untersucht die unterschiedlichen Perspektiven und Verhaltensmuster der diversen Gender im Umgang mit den multiplen Herausforderungen, ermöglicht in Arbeitsgruppen den vertiefenden Austausch sowie die Vernetzung der Teilnehmer*innen, identifiziert Fortbildungs- und Empowermentbedarfe und -lösungen für die zukünftige Arbeit. Eingeladen sind Multiplikator*innen aus allen Bereichen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und alle, die am Thema interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur Anmeldung geht es [hier](#). Weitere Informationen zum Programm finden sich in der [Einladung](#).

Der Workshop findet mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung statt.

21.11.2023: Hannover, Jahreskonferenz des Netzwerk Grüne Arbeitswelt

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Gemeinsam regionale Bündnisse stärken! Warum das für die Berufsorientierung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz wichtig ist, und wie es gelingen kann, ist Thema auf der diesjährigen Jahreskonferenz des Netzwerk Grüne Arbeitswelt. Am 21.11.23 (10-16 Uhr) sind in Hannover Vertreter*innen aus Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft herzlich eingeladen, Berufsorientierungsangebote aus ganz Deutschland kennenzulernen, über Herausforderungen zu diskutieren und mit Mitstreiter*innen Lösungsstrategien zu entwickeln. Darüber hinaus bieten Workshops Gelegenheit, sich etwa mit Fragen der Qualifizierung von Geflüchteten auseinanderzusetzen oder dem Thema Nachhaltigkeit im Recruiting zu widmen. Außerdem sprechen Expert*innen über die 10 Goldenen Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit. Weitere Infos [hier](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

24.11.2023: Berlin, Design Thinking im Naturschutz

Stiftung Naturschutz Berlin

Umweltverschmutzung, Klimawandel, Artensterben... Wir stehen vor den vielleicht größten Herausforderungen der Menschheit und Gedanken an unsere Zukunft auf diesem Planeten sind demotivierend bis beängstigend. Seit langem kennen wir diese Probleme und es gibt bereits eine Vielzahl guter Lösungsideen. Doch warum scheitert ihre Umsetzung? Gesellschaft, Politik und Wirtschaft müssen dringend ins Tun kommen, das ist klar. Und das ist abstrakt. Statt auf umfangreiche Lösungskonzepte von anderen zu warten, wollen wir eigene Ideen entwickeln und sofort umsetzbare Lösungen kreieren. Deshalb lernen wir die Design-Thinking-Methode besser kennen und erproben sie in Echtzeit in der Praxis. Diese Kreativtechnik eignet sich insbesondere für die Arbeit in Teams und kann in der eigenen Arbeit z.B. für die Entwicklung zielgruppengerechter Bildungsangebote zu verschiedenen Fragestellungen genutzt werden. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

24.11.2023: Berlin, Artenschutz am Gebäude

Stiftung Naturschutz Berlin

Aufgrund der regen Bau- und Sanierungstätigkeiten in Berlin besteht ein großer Bedarf an Ornitholog*innen und Fledermauskundigen, die die Bauvorhaben, im Besonderen energetische Sanierungen, ökologisch begleiten. Die etablierten Sachkundigen klagen über eine hohe Arbeitsbelastung und lehnen aus Kapazitätsgründen häufig Aufträge ab. So bleiben viele Bauvorhaben ohne gutachterliche Betreuung. Um die Situation zu entspannen, wollen wir den Tätigkeitsbereich von sachkundigen Personen (Gutacher*innen) im Bereich der gebäudebewohnenden Arten vorstellen, entsprechende Hintergrundkenntnisse vermitteln und erste Einblicke in den Arbeitsalltag einer/s Artenschutzgutachter/s ermöglichen. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

27.11.2023: Hermannswerder, 13. Runder Tisch BNE Brandenburg

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) und die Steuerungsgruppe BNE Brandenburg laden zum 13. Runden Tisch BNE ein. Der 13. Runde Tisch BNE "BNE heute und morgen" wird am 27.11.2023 im Tagungshaus Hoffbauer auf Hermannswerder durchgeführt.

Eingeladen sind Akteur*innen aus Bildungsinstitutionen, Schulen, Kommunen, Wissenschaft, Sozial- und Umweltverbänden, der Landesregierung sowie aus der Zivilgesellschaft ein, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Bildungsprozessen befassen oder befassen möchten. Zu Beginn der Veranstaltung werden von Minister Axel Vogel wieder BNE-Zertifikate für außerschulische Bildungsanbieter*innen übergeben. Neu in diesem Jahr: Anschließend finden drei Werkstätten in zwei Blöcken statt. Für weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm gibt es [hier](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Weiterbildung

Praxisweiterbildung „vielfältig & resilient – Gärten und Außengelände als nachhaltige Lernorte gestalten“

Villa Fohrde e.V.

Wie können Gärten und Außenanlagen schön, resilient und vielfältig gestaltet werden? Welche Wildpflanzen, Stauden, Sträucher und andere Elemente eignen sich? Wie kann der Garten ein inspirierender Ort fürs Lernen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden? Diese Fragen, gemeinsames Gestalten im Garten und die Entwicklung eigener Konzeptideen stehen im Mittelpunkt dieser 3-tägigen – vom 6 bis 8. November – Praxisweiterbildung. Teilnehmende erhalten u.a. einen kompakten Überblick über die Klima- und Biodiversitätskrise und warum Anpassung notwendig ist, lernen praktische Beispiele kennen, wie Gärten klimaangepasst und vielfältig gestaltet werden können und haben Raum und Zeit zur Vernetzung mit anderen Akteur*innen. Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende von Bildungseinrichtungen, Multiplikator*innen und alle Interessierten. Weitere Infos [hierunter](#).

Förderung und Wettbewerbe

Jugendwettbewerb KlimaVision 2023

Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Wie kann die eigene Region auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet werden? Der Wettbewerb "KlimaVision" der Research Group for Earth Observation (rgeo) der Pädagogischen Hochschule Heidelberg möchte Zukunftsvisionen vor der eigenen Haustür ermöglichen. Zunächst suchen sich die Teilnehmenden einen Ort in ihrer unmittelbaren Umgebung, den sie im Rahmen des Wettbewerbs umgestalten möchten. Das kann zum Beispiel der Marktplatz oder Schulhof sein. Dann geht es darum, sich zu überlegen, welche Klimafolgen an diesem Ort voraussichtlich relevant sein werden und welche Maßnahmen zur Klimaanpassung umgesetzt werden könnten. Die entwickelten Ideen werden anschließend auf einem Poster festgehalten. Dabei sind der Kreativität bei der digitalen oder analogen Umsetzung keine Grenzen gesetzt. Am Ende sollen auf dem Poster die Umgebung sowie die Vorschläge zur Klimaanpassung ersichtlich sein. Das Poster kann bis zum 30. November 2023 eingereicht werden. Weitere Information zur Teilnahme gibt es [hier](#).

Bildungsmaterialien

Kurzfilme für klimafreundlichen Klamottenkonsum

LizzyNet gGmbH und FEMNET e.V.

Wieviel Wasser wird für die Herstellung einer Jeans verwendet, und warum kaufen wir 60 Kleidungsstücke pro Jahr? Brauchen wir eigentlich ständig neue Klamotten, oder könnten wir nicht öfter mal Second Hand einkaufen? Wie funktioniert eine Leihbörse und was macht Spaß am

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Kleidertausch? Diese und viele andere Themen beleuchten fünf Kurzfilme von Studierenden im Fachbereich Soziale Arbeit, die im Rahmen eines Filmseminars mit der Filmemacherin Ute Emmerich an der Technischen Hochschule Köln entstanden sind. Aufgezeigt werden Alternativen zu Fast Fashion wie z.B. weniger Konsum, Kleidertausch, Leihbörsen oder Second Hand. Die ein bis zwei Minuten dauernden Stücke sind ein Baustein des Klimaschutz-Bildungsprojekts „Klima&Klamotten“. Neben den Kurzfilmen, die in Schulklassen, Jugendzentren und bei kleineren Veranstaltungen gezeigt werden können, erstellt eine Jugendredaktion auch regelmäßig Texte und Interviews zu Fast Fashion und den Alternativen und veröffentlicht eine Podcast-Reihe unter dem Titel „Klima & Klamotten – Klappe auf!“. Weitere Infos [hier](#).

Online-Kurse zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie für Klasse 7-11

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU)

Bildungsarbeit ist ein zentraler Teil des [Projekts FaBiKli](#) – Fassadenbegrünung und Biomassegewinnung für Klimaschutz an Schulen –, es wird vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU e.V.) und der Technischen Universität Berlin seit 2021 durchgeführt. Fassadenbegrünungen dienen sowohl dem Klimaschutz (CO₂ Bindung durch die Pflanzen) als auch der Klimaanpassung (Abkühlung der Hausfassade durch Verdunstung und Schattierung). Zur Integration des Themas in den Unterricht wurden zusammen mit Lehrkräften Online-Kurse für je eine Doppelstunde mit Schüler*innen der Klassenstufen 7-11 entwickelt. Die Kurse liefern und testen Hintergrundwissen zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie. Das Bildungsmaterial liefert auch ohne Fassadenbegrünung einen Beitrag für transformatives Lernen und zeigt Schnittstellen zwischen den Themen: Biodiversitätserhalt, lokal produzierte Nahrungsmittel, energetische Biomasse-Verwertung, CO₂-Speicherung, Heiz- und Kühlenergie, Ökosystemdienstleistungen und Konsumverhalten. Bei Nutzung der frei verfügbaren Kurse, freut sich das UfU über Feedback. Weitere Infos [hier](#).

Unterrichtsmaterial: „Das leisten die Wälder“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Thema der Unterrichtsvorschläge ist es, die große Bedeutung des Waldes für Mensch und Natur zu erarbeiten. Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Funktionen, die Waldökosysteme erfüllen: vom Lebensraum für Tiere und Pflanzen über natürlichen Klimaschutz und die Gewinnung von Rohstoffen bis hin zu Freizeit und Erholung. Die Unterrichtsvorschläge zielen darauf, die Wechselwirkungen dieser Funktionen zu verdeutlichen. Sie vermitteln, dass es für den Schutz der Wälder wichtig ist, die verschiedenen Funktionen einzubeziehen und Wälder als komplexe Ökosysteme zu betrachten, auf die der Mensch starken Einfluss hat. Die Unterrichtseinheiten und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule stehen jeweils in einer Variante für Fortgeschrittene und einer Basisvariante zur Verfügung. Weitere Infos [hierunter](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Interessantes und Wissenswertes

Baum des Jahres 2024

Dr. Silvius Wodarz Stiftung und Verein e.V.

Die Mehlbeere ist von der Baum des Jahres - Dr. Silvius Wodarz Stiftung zum Baum des Jahres 2024 erklärt worden. Sie ist als Zierbaum in Parks und als Straßenbaum bekannt und beliebt, während sie in Wäldern meistens nur an seinen Rändern vorkommt, denn sie steht gerne im Licht. Die Mehlbeere kommt aber auch in mitteleuropäischen trocken-warmen Kalk-Buchenwäldern vor. Aufgrund ihres tiefen Wurzelsystems erträgt sie trockene Perioden und wird in Zukunft bei der Begrünung von Städten und als Alleebaum eine noch größere Rolle spielen. Seit Jahren steht sie auf der Liste der Zukunftsbäume für die Stadt. Weiter Informationen erhaltet Ihr [hier](#).

Beschluss "Leitlinien und Gütekriterien digitaler Materialien für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)"

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Die Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (NP BNE) unter Vorsitz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist das oberste Lenkungsorgan des nationalen BNE-Prozesses. Im September 2020 hat sich unter ihrem Dach die Arbeitsgruppe "BNE und Digitalisierung" mit der Unter-Arbeitsgruppe "Digitale BNE-Materialien" konstituiert. Diese hat Bewertungskriterien für digitale Lehr- und Lernmaterialien zusammengetragen, Anforderungen an solche formuliert und sich einen Überblick über Plattformen und Portale verschafft, auf denen diese Materialien zu finden sind. Im Dezember 2022 hat die NP BNE den Katalog "Leitlinien und Gütekriterien digitaler Materialien für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" beschlossen. Dieses Dokument stellt Anforderungen an die Qualität digitaler BNE-Materialien zusammen und dient als Orientierung und Unterstützung für die Erstellung solcher Materialien. Zur Umsetzung dieses Beschlusses sollen Autorinnen und Autoren wie auch Herausgebende von BNE-Lehr- und -Lernmaterialien künftig durch eine freiwillige Selbstverpflichtung kenntlich machen, dass ihr BNE-Material diesen Gütekriterien entspricht. Dies bietet den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wie auch den Lernenden einen großen Mehrwert hinsichtlich der Bewertung und des Einsatzes von digitalen BNE-Materialien in der Bildungspraxis. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Dokumentenanalyse: "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Auf dem Weg in den Mainstream, doch mit welcher Priorität?"

Nationales Monitoring zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Vor dem Hintergrund von Klimakrise, Biodiversitätskrise und großen sozialen Ungleichheiten wird Nachhaltigkeit inzwischen von der Bundesregierung, allen größeren demokratischen Parteien und von Ministerien in allen Bundesländern als zentrales Handlungsfeld anerkannt. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gilt als zentraler Schlüssel für eine Nachhaltige Entwicklung und wird von verschiedensten Seiten gewünscht und gefordert - nicht zuletzt im Nationalen Aktionsplan BNE.

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Allerdings ist hieraus nicht notwendigerweise zu schließen, dass BNE in Konkurrenz mit anderen Themen auch tatsächlich aufgegriffen und priorisiert wird. [Eine neue Studie des Nationalen BNE-Monitorings](#) hat nun zentrale Dokumente von Bund, Ländern und Stiftungen dahingehend analysiert.

Entdeckekalender 2024

Pindactica e.V.

Im Entdeckekalender 2024 wird der Boden erforscht. Was ist Boden überhaupt? Wie entsteht er? Wer lebt darin? Und warum ist gesunder Boden so wichtig für uns Menschen? Wie immer ist der Kalender prall gefüllt mit vielen Aktivitäten und Entdeck-Tipps, erstaunlichen Fakten und Zusammenhängen sowie vielen schönen Bildern. Wie schon für den Entdeckekalender 2023 hat die Künstlerin Henriette Ribbe für jedes Monatsblatt Landschaften und Bodeneinblicke in Öl gemalt. Darauf gesellen sich viele, viele Pflanzen, Tiere und Pilze. [Seht selbst](#).

Handyaktion - Handyspende für die Rohstoffwende!

INKOTA-netzwerk e.V.

Geschätzte 14 Millionen ausgediente Handys liegen in Berliner und Brandenburger Haushalten. Hier schlummern wahre Schätze! Gold, Silber, Kupfer, Platin und Palladium können recycelt werden. Daher sammelt INKOTA gemeinsam mit vielen Aktiven Mobiltelefone, die fachgerecht wiederaufbereitet oder recycelt werden. Nicht nur sammeln, auch informieren. Neben dieser Sammelaktion schauen wir auch auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion: Woher kommen die Rohstoffe, die in Mobiltelefonen verbaut werden? Welche Folgen haben ihr Abbau? Unter welchen Bedingungen werden Handys hergestellt? Wie werden sie entsorgt? Und welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? Informiere dich über die Wertschöpfungskette deines Smartphones. Und dazu, was du selbst tun kannst. [Wirf dein Handy in die Box, werde Sammelstelle](#) oder [organisiere eine Bildungsveranstaltung](#). Wir unterstützen dich gern mit Material oder Referent*innen.

Natur der Dinge

Museum für Naturkunde Berlin

Apfelbäume blühen früher, Städte wachsen, Schmetterlinge verschwinden: Was ist passiert? Wie hat sich deine Umwelt verändert? Welche persönlichen Dinge oder Zeugnisse aus der Vergangenheit erzählen davon?

Tragt dazu bei, mit eurem Objekt und eurer Geschichte den Wandel der Umwelt und die Herausforderungen der Zukunft besser zu verstehen! Weitere Infos gibt es [hier](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Slow Trips mit LEADER

ARGE CultTrips & Slow Travel

Neun ländliche Regionen in sechs europäischen Ländern arbeiten in einem Kooperationsprojekt zusammen. „Slow Trips“ setzt dabei auf nachhaltigem Tourismus: Einheimische führen Reisende durch ihre Alltagskultur und vermitteln Geschichten aus ihrem Leben. Das Projekt schafft unkonventionelle touristische Angebotsformen, indem es neue Anbieter- und Gastgebergruppen einbezieht, etwa Landwirtschafts- oder Handwerksbetriebe und Kulturschaffende. Ein Merkmal des Konzepts ist die enge Zusammenarbeit von LEADER-Aktionsgruppen (LAGs) mit regional ansässigen Tourismusverbänden: Während LEADER einen Fokus auf innovative Ansätze legt, Nischenprodukte entwickelt und auf nicht ausgetretenen Pfaden unterwegs sein möchte, sorgen die Tourismusverbände für die Vermarktung. Mehr zu Slow Trips findet Ihr [hier](#).

Die Transferinitiative

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Kommunale Bildungslandschaften brauchen zukunftsorientierte Lösungen und Angebote vor Ort, um in Städten und Landkreisen die Bildungschancen zu erhöhen, Fachkräfte zu sichern und damit wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements, das Bildung über alle Lebensphasen hinweg in den Mittelpunkt rückt und mit vielen Akteuren gemeinsam vor Ort neue Prozesse anstößt, ist dafür eine wichtige Grundlage. Kommunales Bildungsmanagement soll die verschiedenen Bildungsstufen im Lebenslauf verbinden, mehr Transparenz schaffen und Ressourcen wirkgenau einsetzen. Ein fortlaufender Analyseprozess der Daten und Fakten der jeweiligen Bildungssituation vor Ort ist zur Steuerung und Koordination der Bildungsangebote notwendig. Mit der gezielten Zusammenführung aller Bildungsakteure und der Datenlage vor Ort lässt sich ein schlüssiges Bildungsmanagement entwickeln. Das zeigen auch die Erfahrungen von Kommunen, die im Rahmen des Bundesprogramms 'Lernen vor Ort' (2009 – 2014) gemeinsam mit lokalen Stiftungen bereits erfolgreiche Modelle zum kommunalen Bildungsmanagement entwickelt haben. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Umweltpraktikum 2024

Commerzbank Aktiengesellschaft

Das Commerzbank-Umweltpraktikum gibt es bereits seit 1990. Aktuell zählen 14 Nationalparks und acht Biosphärenreservate in ganz Deutschland zu den Projektpartnern sowie ihr Dachverband, der Nationale Naturlandschaften e.V. Ab sofort können sich Studierende aller Fachrichtungen, die sich für den Schutz von Natur, Klima und Artenvielfalt begeistern und Spaß am Umgang mit Menschen haben, bewerben. Bei dem mehrmonatigen Praktikum werden eigene Projekte in den Bereichen Umweltbildung, Besucherbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit realisiert. Dabei wird ein Praktikumsentgelt gezahlt sowie Unterkunft oder einen Wohnzuschuss finanziert. Das Umweltpraktikum wird von vielen Hochschulen als Pflichtpraktikum anerkannt. Weitere Details [hier](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Stellenausschreibungen

Projektkoordinator*in, 80%, Bewerbungsfrist: 20.11.2023

BAUFACHFRAU Berlin e.V.

Als Projektkoordinator:in begleiten Sie unser Team proaktiv in der Entwicklung und Umsetzung unserer Projekte im Bereich der gendersensiblen beruflichen Qualifizierung, der transformativen Bildung sowie bei partizipativen Bau- und Gestaltungsprojekten. [Hier](#) geht es zur ausführlichen Beschreibung.

Projektmanager*in Regionalentwicklung (m/w/d), Bewerbungsfrist: 15.11.2023

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Mitten in Brandenburg entwickelt sich Wildnis von faszinierender Weite und Schönheit: Die „Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung“ sichert diese wertvollen Flächen dauerhaft, damit sich Natur ungestört entwickeln kann, und macht die Schönheit und Faszination dieser Landschaft mit geführten Exkursionen und Wanderwegen erlebbar. Im Wildnisgebiet Lieberose wirken wir als Projektpartner im Regionalentwicklungsprozess „Naturwelt Lieberoser Heide – Das wilde Herz der Lausitz“ an der Weiterentwicklung der Region zu einem Modellprojekt für nachhaltigen, naturnahen Tourismus mit. Unsere Wildnisflächen prägen den Markenkern des Projekts. Sie identifizieren sich mit den Zielen der Stiftung? Sie wollen mit uns gemeinsam die Wildnis voranbringen und dieses Thema im Regionalentwicklungsprozess für die Naturwelt Lieberoser Heide aktiv gestalten und begleiten? Dann verstärken Sie unser Team in Lieberose zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Projektmanager*in Regionalentwicklung (m/w/d). Zur ausführlichen Stellenausschreibung geht es [hier](#).

Sachbearbeiter*in (m/w/d) Biotop- und Artenschutz, Bewerbungsfrist: 15.11.2023

Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, Bereich Umwelt und Natur

Ihre Aufgaben

- Führen von arten- und biotopschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren mit der Erarbeitung von Bescheiden und naturschutzfachlichen Stellungnahmen
- Feststellen des naturschutzfachlichen Zustandes von z.B. gesetzlich geschützten Biotopen und artenschutzfachlichen Habitatflächen sowie Ermittlung von Kompensationserfordernissen und Gutachtenbewertung
- Fachübergreifende Abstimmungen mit stadtinternen und -externen Ämtern bei besonders schwierigen und komplexen naturschutzrechtlichen Vorhaben

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Pädagoge / Erziehungswissenschaftler für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (m/w/d) zum 1.1.2024

DKB Stiftung

Aufgaben:

- Du entwickelst neue Bildungsformate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und setzt diese gemeinsam mit deinen Kolleg*innen in der DKB STIFTUNG um.
- Dabei entwickelst du deine Projekte themenübergreifend entsprechend unserer Stiftungssatzung, z. B. in der Inklusion, im Sport sowie im Geschichts- und Kulturbereich.
- Du baust in der Region neue Kooperationen auf, bist in Berlin gut vernetzt und gewinnst Teilnehmende für unsere pädagogischen Angebote.
- Die Bildungsarbeit entwickelst du gemeinsam mit den Zielgruppen und dem Team der DKB STIFTUNG kontinuierlich weiter.
- Dabei wirkst du aktiv in unserer STIFTUNG mit, setzt Impulse für die konzeptionelle Entwicklung neuer Projekte und trägst zur überregionalen Sichtbarkeit der DKB STIFTUNG bei.

Die vollständige Ausschreibung [hier](#).

Weitere Stellenangebote im Bereich Naturschutz, Umweltbildung und BNE in Brandenburg und darüber hinaus werden regelmäßig auf der Website der Servicestelle BNE veröffentlicht.

Aktuelle Jobangebote gibt es [hier](#).

Stellenausschreibungen zur Veröffentlichung im Newsletter und auf der Website können gern zugesendet werden unter: info@bne-in-brandenburg.de



**Besuchen Sie uns
auch auf Facebook**

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar